



**newsletter Sozialwissenschaften**  
**Nr. 32**  
**vom 05.10.2009**

**Inhaltsverzeichnis**

**Preise**

- a) Preis "Mehr Lebensqualität durch Informationstechnologie"
- b) Kapp- Forschungspreis für Ökologische Ökonomie
- c) Communicator-Preis 2010

**Stipendien**

Forschung zum Umweltschutz: Promotionsstipendien der DBU

**Ausschreibungen und Informationen**

- a) DFG
  - Zweite DFG/AHRC-Ausschreibung für gemeinsame deutsch-britische Forschungsprojekte in den Geisteswissenschaften
  - Deutsch-luxemburgische Zusammenarbeit in der Grundlagenforschung wird ausgebaut
- b) Robert Bosch Stiftung  
Ausschreibung „Denkwerk: Schüler, Lehrer und Geisteswissenschaftler vernetzen sich“
- c) Promovieren in Deutschland - neue Rubrik auf academics.de
- d) Die 6. Constance Academy of Business Ethics
- e) Lichtenberg-Kolleg / Stabsstelle Göttingen International
- f) 6. Bildungskonferenz der Bildungsregion Göttingen
- g) Workshop „Strategies for Solving Global Crises – The Financial Crisis and Beyond“
- h) Institutskolloquium Ethnologie

## **Preise**

### a) **Preis "Mehr Lebensqualität durch Informationstechnologie"**

Andere Förderinstitutionen - Preise + Wettbewerbe - Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst - Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik  
Die Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie vergibt den

#### **Wolfgang Heilmann-Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie**

für herausragende Vorschläge zum Computereinsatz, die die Verhältnisse in unserer Informationsgesellschaft nachhaltig zu bessern versprechen.

Thema: Mehr Lebensqualität durch Informationstechnologie  
Preisgeld: 10.000 Euro

Bewerbungsschlussstermin: **10. Dezember 2009**

Weitere Informationen:

<http://www.integrata-stiftung.de/Preiseinreichung.html>

### b) **Kapp- Forschungspreis für Ökologische Ökonomie**

Nachwuchsförderung - Preise + Wettbewerbe - Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst - Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik - Lebenswissenschaften (Agrarwissenschaften, Biologie, Medizin)

Der Kapp-Forschungspreis für Ökologische Ökonomie beruht auf der Kooperation der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ) mit der Schweizer Kapp-Stiftung, der Hatzfeldt-Stiftung und der Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis. Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus mit einem Preisgeld von 5.000 Euro vergeben. Seit 2005 wird der Preis zusätzlich durch die Selbach-Umwelt-Stiftung unterstützt, die unter den eingereichten Arbeiten einen mit 2.500 Euro dotierten Sonderpreis für Diplomarbeiten vergibt.

Der Name des Preises erinnert an den bedeutenden Ökonomen Karl William Kapp (1910-1976). Mit seinem Anfang der 1950er Jahre erschienenen Buch *The Social Costs of Business Enterprise* machte Kapp als einer der ersten Ökonomen auf die sogenannten externen, nämlich sozialen und ökologischen Kosten der Marktwirtschaft aufmerksam. Sein Buch gilt als Geburtsstunde der Umweltökonomie.

Der Kapp-Forschungspreis richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und soll anwendungsorientierte Arbeiten zur Ökologischen Ökonomie fördern. Die Ökologische Ökonomie versteht das Handeln von Menschen in seinen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Ausprägungen als eingebettet in Naturzusammenhänge und arbeitet an einem integrativen Verständnis von ökologischer, sozio-ökonomischer und kultureller Entwicklung. Sie erforscht und entwickelt Konzepte, Modelle und Handlungsansätze für eine Ko-Evolution von Gesellschaft und Natur durch nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweisen.

Bewerbungsfrist: **15. Januar 2010.**

Weitere Informationen:

[http://www.anstiftung-ertomis.de/opencms/opencms/oekonomie/kapp\\_preis.html](http://www.anstiftung-ertomis.de/opencms/opencms/oekonomie/kapp_preis.html)

### c) **Communicator-Preis 2010**

DFG - Preise + Wettbewerbe - Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst - Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik - Lebenswissenschaften (Agrarwissenschaften, Biologie, Medizin)

Zum elften Mal schreibt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) den Communicator-Preis, Wissenschaftspreis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, mit einer Preissumme von 50 000 Euro aus. Dieser persönliche Preis wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben, die sich in herausragender Weise um die Vermittlung ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse in die Öffentlichkeit bemüht haben.

Der Communicator-Preis richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen, die ihre Forschungsarbeiten und deren Ergebnisse für die Öffentlichkeit verständlich und nachvollziehbar machen. Dies kann in Form von Vorträgen, Artikeln, Ausstellungen, Filmen und anderen möglichen Formen der Präsentation geschehen.

Der Preis kann sowohl an einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als auch an eine Gruppe von Forschern verliehen werden, die in einem der Zielsetzung entsprechenden Projekt zusammengearbeitet haben. Es werden Arbeiten ausgewählt, die im deutschen Sprachraum angesiedelt sind. Es sind sowohl Selbstbewerbungen als auch Vorschläge möglich.

Bewerbungen müssen bis zum **31. Dezember 2009** bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kennedyallee 40, 53175 Bonn, eingegangen sein.

Weitere Informationen:

[http://www.dfg.de/aktuelles\\_presse/preise/communicator\\_preis/index.html](http://www.dfg.de/aktuelles_presse/preise/communicator_preis/index.html)

## **Stipendien**

### **Forschung zum Umweltschutz: Promotionsstipendien der DBU**

Nachwuchsförderung - Stipendien - Andere Förderinstitutionen - Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst - Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik - Lebenswissenschaften (Agrarwissenschaften, Biologie, Medizin)

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) vergibt jährlich 60 Promotionsstipendien an Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen, die eine weiterführende Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes anfertigen.

Es gibt zwei Bewerbungsrunden pro Jahr, Schlusstermine sind 15. Januar und 15. Juni. Das aktuelle Bewerbungsverfahren ist online.

Bewerbungsschlussstermin: **15. Januar 2010**

Weitere Informationen:

<http://www.dbu.de/stipendien/>

## **Ausschreibungen und Informationen**

### **a) DFG**

- **Zweite DFG/AHRC-Ausschreibung für gemeinsame deutsch-britische Forschungsprojekte in den Geisteswissenschaften**

Internationales - DFG - Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem britischen Arts and Humanities Research Council (AHRC) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Förderung deutsch-britischer Forschung in den Geisteswissenschaften wird fortgesetzt. Es bieten AHRC und DFG nun mit einer zweiten Ausschreibung Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Deutschland und im Vereinigten Königreich erneut die Möglichkeit der Antragstellung aus einer

Hand. Eingereicht werden können Anträge für integrierte Projekte von in Deutschland und im Vereinigten Königreich tätigen Partnern.

Die vollständigen Unterlagen können bei der DFG bis zum **30. November 2009** eingereicht werden.

Die Entscheidungen über eine Förderung sollen bis Juni 2010 getroffen werden mit einem angestrebten Finanzierungsbeginn zum 1. Oktober 2010.

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle der DFG sind die zuständigen Fachreferentinnen und Fachreferenten.

Für allgemeine Fragen zu diesem Abkommen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Guido Lammers, Tel. +49 228 885-2295, [Guido.Lammers@dfg.de](mailto:Guido.Lammers@dfg.de)

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle des AHRC ist:

Christelle Pellecuer, Tel. +44 117 987-6529, [c.pellecuer@ahrc.ac.uk](mailto:c.pellecuer@ahrc.ac.uk)

Weitere Informationen:

[http://www.dfg.de/aktuelles\\_presse/information\\_fuer\\_die\\_wissenschaft/ausschreibungen\\_mit\\_internationalem\\_bezug/info\\_wissenschaft\\_52\\_09.html](http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/ausschreibungen_mit_internationalem_bezug/info_wissenschaft_52_09.html)

- **Deutsch-luxemburgische Zusammenarbeit in der Grundlagenforschung wird ausgebaut**

DFG und FNR vereinbaren Lead-Agency-Verfahren für einfachere Antragstellung bei gemeinsamen Forschungsprojekten.

Weitere Information finden Sie unter:

[http://www.dfg.de/aktuelles\\_presse/information\\_fuer\\_die\\_wissenschaft/andere\\_verfahren/info\\_wissenschaft\\_59\\_09.html](http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/andere_verfahren/info_wissenschaft_59_09.html)

## b) Robert Bosch Stiftung

### **Ausschreibung „Denkwerk: Schüler, Lehrer und Geisteswissenschaftler vernetzen sich“**

Ziel dieses Förderprogramms ist es, Schülern und Lehrern ein aktuelles Bild von geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschung sowie einen Einblick in die Arbeit eines Wissenschaftlers zu vermitteln. Jugendliche sollen die disziplinäre Vielfalt der Geistes- und Sozialwissenschaften kennenlernen, auch um sich bei einer späteren Studienentscheidung in diesen Wissenschaftsgebieten orientieren zu können.

Ausführliche Informationen zum Förderprogramm und die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Internetseite [www.bosch-stiftung.de/denkwerk](http://www.bosch-stiftung.de/denkwerk).

Außerdem werden dort beispielhafte Denkwerk-Projekte ausführlich vorgestellt.

Die neuen Projekte werden in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt.

Um sich zu bewerben, sind zunächst bis zum **30. Oktober 2009** (Datum des Poststempels) Kurzbewerbungen einzureichen.

## c) Promovieren in Deutschland - neue Rubrik auf academics.de

Allgemeines - Nachwuchsförderung - Internationales - Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst - Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik - Lebenswissenschaften (Agrarwissenschaften, Biologie, Medizin)

Das Karriereportal **academics.de** startet neue Rubrik zum Thema "Promovieren in Deutschland" mit einem Überblick über die Promotionsprogramme mit wertvollen Tipps zu Bewerbung und Finanzierung einer Promotion.

In Zusammenarbeit mit dem DAAD informiert academics über die vielfältigen Möglichkeiten und Promotionsangebote in Deutschland.

Der inhaltliche Fokus liegt auf den strukturierten Programmen für inländische und ausländische NachwuchswissenschaftlerInnen. Auf die traditionelle Promotion mit Doktorvater und deren Besonderheiten wird auch eingegangen.

Doktoranden aus aller Welt berichten von ihren Erfahrungen der Promotion in Deutschland. Abgerundet wird das Angebot durch Artikel passend nach den einzelnen Fachrichtungen. Die englische Version ist auf der Seite [academics.com](http://www.academics.com) zu finden.

Die neue Rubrik und weitere Informationen finden Sie sofort unter:

<http://www.academics.de/promovieren>

#### **d) Die 6. Constance Academy of Business Ethics**

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie auf die nunmehr 6. CABE aufmerksam machen.

Im Rahmen der diesjährigen eintägigen Veranstaltung wird die Erklärung der Stiftung Weltethos: „Weltethos – Konsequenzen für globales Wirtschaften“ einem breiten wissenschaftlichen Publikum erstmals vorgestellt. Diskutieren Sie dazu mit dem Initiator der Stiftung Weltethos, Prof. Dr. Hans Küng, dem Vorsitzenden des Vorstandes der Fraport AG von 1993 bis 2009, Prof. Dr. Wilhelm Bender, sowie den Wissenschaftlern Prof. Dr. Michael Schramm von der Universität Hohenheim und Prof. Dr. Josef Wieland von der Hochschule Konstanz.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Poster und unserer Website [www.cabe.kiem.htwg-konstanz.de](http://www.cabe.kiem.htwg-konstanz.de).

Die Anmeldung erfolgt wie in den vergangenen Jahren direkt über unsere Website.

Anmeldeschluss ist am **16. Oktober 2009**.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung ausschließlich an Personen, die sich in einer akademischen Ausbildung befinden, gerichtet ist.

#### **e) Lichtenberg-Kolleg / Stabsstelle Göttingen International**

im Auftrag des Lichtenberg-Kollegs und der Stabsstelle Göttingen International wird auf folgenden Vortrag aufmerksam gemacht:

Science and Society

Prof. Dr. Naresh Dadhich (Pune, India)

**Dienstag, 06.10.2009, 18:15 Uhr**

Lichtenberg-Kolleg, Historische Sternwarte  
Geismar Landstr. 11  
37083 Göttingen

#### **f) 6. Bildungskonferenz der Bildungsregion Göttingen**

Die Fachkräfte von Morgen - Ausbildungsreife auf dem Prüfstand

Denken Sie, dass junge Erwachsene in Südniedersachsen reif für die Ausbildung sind?

Sind Sie der Meinung, dass die Ausbildungsreife unserer Schülerinnen und Schüler sich in den letzten Jahren zunehmend verschlechtert hat?

Was genau ist überhaupt gemeint mit dem Begriff *ausbildungsreif*?

Zu diesen und weiteren Fragen möchten wir auf unserer nächsten Bildungskonferenz mit Ihnen ins Gespräch kommen:

***Die Fachkräfte von Morgen - Ausbildungsreife auf dem Prüfstand***

6. Bildungskonferenz der Bildungsregion Göttingen  
Mittwoch, **02. Dezember 2009** (ca. 14:30 bis 19:00 Uhr)  
in der Firma ContiTech in Northeim

Wir planen, das Thema Ausbildungsreife aus verschiedenen Richtungen zu beleuchten und auf den Prüfstand zu stellen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diskutieren, ob sich die für eine Ausbildung notwendige Reife gezielt verbessern lässt, wie z.B. durch:

- => die Arbeit mit dem Berufswahlpass (**Lutz Wedel, Landesschulbehörde**)
- => eine enge Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft (**Julia Willmer, Region des Lernens Osterode am Harz**)
- => Schulprojekte mit externen Partnern (**Petra Wigger, Insitut für Angewandte Sozialfragen/IFAS**)

und was der Bildungsauftrag der Schule dabei für eine Rolle spielt (**Prof. Dr. Hermann Veith, Matthias Völcker, Pädagogisches Seminar/Uni Göttingen**).

Für den Fachvortrag konnten wir das **Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB)** gewinnen - **Verena Eberhard** wird für Sie zum Thema Ausbildungsreife referieren.

Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle der **Firma ContiTech in Northeim**, die für die Konferenz eine Ihrer Fabrikhallen zur Verfügung gestellt hat!

Die Anmeldung zur Konferenz erfolgt online ([->>zum Anmeldeformular](#)) - hier können Sie sich auch für die Besichtigung des Betriebes vormerken lassen.

**g) Workshop „ Strategies for Solving Global Crises – The Financial Crisis and Beyond“**

Der Workshop wird am 16. und 17. Oktober 2009 stattfinden.

Die jüngsten Diskussionen über Klimawandel, drohende Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und insbesondere die gegenwärtige Krise der Finanzmärkte zeigen, dass einer globalisierten, vernetzten Welt auch das Phänomen der globalen Krise inhärent ist. Der geplante Workshop soll dazu dienen, unterschiedliche Strategien zur Lösung und Prävention solcher Krisen zu untersuchen. Paradigmatisch soll dies anhand der gegenwärtigen Finanzkrise geschehen, die sich wegen ihrer aktuellen Entwicklung in besonderem Maße als Studienobjekt anbietet. Bewusst sollen jedoch über die gegenwärtige Krise hinaus Lehren für derzeit noch nicht absehbare folgende globale Krisen gezogen werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem anliegenden Programm.

**h) Institutskolloquium Ethnologie**

Im Rahmen des Kolloquiums des Instituts für Ethnologie referiert

**Prof. Dr. Peter van der Veer**

zum Thema: The value of comparison

Zeit: **Dienstag, 27.10.2009 um 16:15 Uhr**

Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Hörsaal

Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/3218.html?cid=15250>